

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 8

Artikel: Herzog Phillippe von Orleans [...]
Autor: B.F.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477191>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nach einer Lithographie von B. Merz

Buebefasnacht

Herzog Philippe von Orleans, der für den unmündigen Ludwig XV. die französische Regentschaft führte (1715 bis 1723) wollte einen Maskenball besuchen und fragte seinen Minister Dubois, wie er am besten unerkannt bleiben könne. Der Minister wußte Rat. Er ging mit dem Regenten zum Maskenball und gab ihm alle Augenblicke einen Fußtritt. Der Trick gelang vollkommen. Kein Mensch vermutete in



*gegen vorzeitige Schwäche
und Funktionsstörungen*

In Apotheken zu Fr. 2.50

In der 4-fachen Kurpackung Fr. 9.—

dem Getretenen den Herzog von Orleans, zumal der Minister, der unter den Launen des Regenten jahrelang gelitten hatte und aufs äußerste verärgert war, die Gelegenheit wahrnahm, um sein Mütchen zu kühlen und seinen Tritten gehörigen Nachdruck verlieh. Schließlich wurde Philippe die Sache aber doch zu arg. Er rieb sich die schmerzenden Schinken und rief: «Aufhören, Dubois, jetzt bin ich genug verkleidet!»
B. F.